

# Gottes hauchdünnes Schweigen

## Auf seine Stimme hören

(Wilhelm Bruners)

*„Harmlos von Gott zu reden ist gefährlich.“ -*

Das Sprechen mit und über Gott war lange Zeit primär Kirchensprache in Gottesdienst und Katechese, spirituelle oder theologische Fachsprache. Zur Umgangssprache aber entstand ein immer tieferer Graben.

Im Ringen um eine neue Sprache dreht Wilhelm Bruners die übliche Fragestellung um. Nicht: Wie heute von Gott reden? Sondern: Wie redet Gott den Menschen an? Welche Sprache müssen wir lernen, wenn wir ihn hören und verstehen wollen? Bedient sich Gott ausschließlich einer hohen, exklusiven Theologensprache? Oder kann nicht jede menschliche Sprache, wenn sie nur ehrlich ist, zur Trägerin der Gott-Sprache werden?

Diesen Fragen geht Wilhelm Bruners nach und ermutigt so dazu, den eigenen Sprach- Erfahrungen bei der Suche nach der Gott-Sprache in unserer Welt zu trauen. Das aber beginnt vor allem und zuerst im guten Hinhören.

**Wilhelm Bruners**, Dr. theol., geb. 1940, lebt in Mönchengladbach. Er ist Priester im Bistum Aachen, arbeitet v.a. in der geistlichen Begleitung von pastoralen Kolleginnen und Kollegen und ist ständiger Gastreferent in deutschen und österreichischen Bildungshäusern und Klöstern; Veröffentlichungen zu Spiritualität und Pastoraltheologie.